

## **Malteser Momente Nachrichten (Juni 2022)**

### **Erzdiözese München und Freising. Nach zweijähriger Coronapause gibt es wieder am 17. Juli 2022 eine Malteser Wallfahrt für Menschen mit Behinderung nach Altötting.**

Wallfahrten sind gelebte Nächstenliebe – aus diesem Grund bieten die Malteser in diesem Jahr wieder eine Wallfahrt nach Altötting an. Der Mythos der heiligen Muttergottes von Altötting gründet auf zwei Wunder in den Jahren 1489 und 1490. Zu deren Ehren pilgern die Menschen schon seit über 500 Jahren nach Altötting. Seit über fünfzig Jahren bieten die Malteser die Altötting Wallfahrt für Kranke und Menschen mit Behinderung traditionell am dritten Sonntag im Juli an. Nach zweijähriger Coronapause steht die diesjährige Wallfahrt am 17. Juli unter dem Motto „... auf dass sie alle eins seien“, aus dem Johannes-Evangelium. Für Teilnehmer ist die Wallfahrt kostenlos. Lediglich das Mittagessen muss selbst gezahlt werden. Pilger, die sich für die Wallfahrt anmelden, können mit Malteser Bussen oder behindertengerechten Fahrzeugen mitgenommen werden. Ab dem Dultplatz in Altötting steht ein kurzer Pilgerweg an, bei dem Menschen mit Behinderung von unseren Helferinnen und Helfern begleitet werden. In der Basilika St. Anna wird ein festliches Pontifikalamt mit Erzbischof Dr. Franz Lackner aus Salzburg gefeiert. Nach dem Gottesdienst und dem gemeinsamen Mittagessen werden in einer gemeinsamen Andacht noch die Wallfahrtsgegenstände gesegnet. Anschließend stehen die Malteser Fahrzeuge zur Abreise bereit.

Interessenten können sich an jede Malteser Dienststelle wenden. Die Wallfahrt ist für die Teilnehmer bis auf das gemeinsame Mittagessen kostenlos.

Wichtig: Alle Teilnehmenden werden gebeten einen tagesaktuellen (nicht älter als 24 Stunden) Nachweis über einen negativen Antigen-Schnelltest (Bürgertest) mitzubringen und während der Fahrt eine FFP2 Maske zu tragen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: <https://www.malteser-bistum-muenchen.de/wallfahrten.html>

## **Erzbistum. Urlaub ohne schlechtes Gewissen - Flexible Angebote der Malteser für ältere Angehörige und 24 Stunden Betreuung.**

Die Pfingstferien haben begonnen. Nach zwei Jahren Pandemie ist endlich wieder ein Urlaub ohne ständige Sorge und Vorsicht möglich. Doch nicht für jeden, denn wer ältere oder kranke Angehörige betreut, verreisst oft selbst nicht, obwohl Erholung dringend nötig wäre.

Die Malteser bieten mit dem Hausnotruf und Menüservice für ältere und beeinträchtigte Menschen eine passende Überbrückung an – auch in der Urlaubszeit. So können Angehörige beruhigt in den Urlaub fahren und wissen, dass die Lieben zu Hause gut versorgt werden. Das gibt beiden Seiten Sicherheit und ein gutes Gefühl.

Ein Hausnotrufgerät ermöglicht im Alter ein langes und selbstbestimmtes Leben in der gewohnten Umgebung und gibt den Angehörigen Sicherheit. Das wichtigste aber: Es kann Leben retten. Das Prinzip des Malteser Hausnotrufes ist einfach: Per Knopfdruck wird im Notfall Sprechkontakt zur Hausnotrufzentrale aufgebaut, die dann umgehend die nötige Hilfe organisiert und je nach Bedarf eine Vertrauensperson, den Malteser Bereitschaftsdienst oder den Rettungsdienst alarmiert. So ist der richtige Ansprechpartner schnell zur Stelle und hilft direkt vor Ort.

Aktuell bieten die Malteser die Möglichkeit, den Hausnotruf für die Dauer von drei Monaten zum halben Preis zu nutzen. Wer bis einschließlich 31.07.2022 als Neukunde den Malteser Hausnotruf bestellt, kann dieses Angebot in Anspruch nehmen. Bei Bestehen eines Pflegegrades ist die Finanzierung über die Pflegekasse möglich. Für bedürftige ältere Menschen gibt es außerdem die Möglichkeit, Hausnotruf und auch Mittagmahlzeiten über sogenannte Malteser Mahlzeitenpatenschaften kostenlos finanzieren zu lassen.

Und wenn mehr Betreuung nötig wird, weil Angehörige nicht mehr ohne die Hilfe anderer leben können, dann kümmert sich der Malteser Kooperationspartner Second Life Care auch kurzfristig im Rahmen einer Verhinderungspflege um eine 24 Stunden Betreuung in den eigenen vier Wänden.

Alle Informationen zum aktuellen Angebot und zum Malteser Hausnotruf findet man unter [www.malteser-hausnotruf.de](http://www.malteser-hausnotruf.de) oder unter der kostenfreien Rufnummer 0800 99 66 012.

### **München. Erster gemeinsamer Ausflug vom Malteser Besuchsdienst nach Corona.**

Die Freude war groß und die Laune bestens, als sich am an einem sonnigen Samstag Mitte Mai eine Gruppe mit 56 Seniorinnen und Senioren und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vom Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst am Anlegesteg von Starnberg zum ersten gemeinsamen Ausflug seit Beginn der Pandemie trafen. Die Seniorinnen und Senioren wurden am Morgen von Malteser Mitarbeitern mit Kleinbussen von zuhause abgeholt und nach Starnberg gebracht. Dort standen schon die Ehrenamtlichen bereit und übernahmen die Betreuung. Auf dem Programm stand die große Kreuzfahrt auf dem Starnberger See mit Mittagessen an Bord.

### **Garmisch-Partenkirchen. Senioren genießen Sonne, gutes Essen und Andacht in Kloster Reutberg in Sachsenkam.**

37 Seniorinnen und Senioren, zum Teil mit Rollstuhl oder Rollator, haben sich in Begleitung Ehrenamtlicher Malteser Ende Mai zu einem gemeinsamen Ausflug nach Sachsenkam aufgemacht. Organisiert wurde der Ausflug von der stellvertretenden Kreisgeschäftsführerin Petra Schinko und Claudia Eschelbach, Leiterin Soziale Dienste und Besuchsdienste der Malteser in Garmisch-Partenkirchen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Biergarten vom Bräustüberl im Kloster Reutberg feierten alle zusammen eine Maiandacht, die von der Gemeindeferentin der katholischen Pfarrei St. Martin Garmisch Eva Höfler in der Klosterkirche gehalten wurde. Ein Spaziergang rund um das Kloster beendete den Ausflug.

### **Malteser Einsatz beim 102. Deutschen Katholikentag in Stuttgart**

Bistum München/Stuttgart. Rund 450 Einsatzkräfte der Malteser aus ganz Deutschland, darunter auch ehrenamtliche Sanitäter aus Erding, Mühldorf und Rosenheim, leisteten Ende Mai beim Katholikentag fünf Tage lang Sanitätsdienste und kümmerten sich um Menschen mit Hilfebedarf. Die Sanitäter hatten 195 mal Hilfe vor Ort zu leisten, 20 Patienten mussten ins Krankenhaus transportiert werden. Insgesamt 139 Fahrten für Menschen mit Beeinträchtigung leisteten die Malteser an den fünf Tagen des Glaubensfestes. Zweier-Teams der Malteser Jugend begleiteten auf Wunsch Menschen mit Beeinträchtigung tageweise oder zu einzelnen Veranstaltungen. In neun Schulgebäuden betreuten die Malteser mehr als 3.000

Übernachtungen der Katholikentagsteilnehmer, darunter Einzelreisende aus der ganzen Welt, Menschen mit Handicap und kleine Gruppen aus allen Teilen Deutschlands.

### **Nach der Schule mit einem Freiwilligendienst wertvolle Erfahrungen sammeln**

Ein Bundesfreiwilligendienst oder ein Freiwilliges Soziales Jahr bietet eine gute Möglichkeit zur Orientierung oder zur Überbrückung einer Wartezeit vor der Ausbildung oder dem Studium. Die Malteser im Erzbistum haben an den meisten Standorten noch freie Plätze in den sozialen Diensten wie Fahrdienst, Menüservice, Schulbegleitung oder im Krankentransport. Hier können Interessierte ein Jahr lang einen wichtigen Beitrag leisten und wertvolle Erfahrungen sammeln. Der Einsatz kann nach Absprache mit der Einsatzstelle auch etwas verkürzt oder verlängert werden. Alle Informationen sowie eine Platzbörse findet man unter [www.malteser-freiwilligendienste.de](http://www.malteser-freiwilligendienste.de).

### **Gottes Segen für neue Einsatzfahrzeuge in Velden**

Velden. Schon mehrmals musste wegen der Coronapandemie der kirchliche Festakt zur Segnung neuer in Velden stationierter Einsatzfahrzeuge verschoben werden. Kürzlich erhielten nun jeweils zwei in den letzten Jahren in Dienst gestellte Fahrzeuge der Feuerwehr und des Malteser Hilfsdienstes ihren kirchlichen Segen. Dekan Tobias Rother äußerte seine Freude darüber, dass in Velden zahlreiche Mitmenschen ihre Freizeit und Energie für in Not geratene Mitmenschen einsetzen. Der Segen Gottes solle nicht nur den neuen Fahrzeugen gelten, sondern besonders auch den Frauen und Männern, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, anderen Menschen Hilfe und Rettung zu bringen. Carl Alfred Graf von Soden-Fraunhofen, ehrenamtlicher Beauftragter der Malteser Velden, dankte in seiner Ansprache den Firmen, Vereinen und Privatpersonen, die durch Spenden die Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeugs für die „Helfer vor Ort“ der Malteser in Velden möglich gemacht hatten. Über 200 Alarmierungen seit Inbetriebnahme des neuen Fahrzeuges vor knapp einem Jahr zeugten von der Notwendigkeit dieses Dienstes, so Graf Soden.

## **Erste Hilfe bei Kindernotfällen**

Wer Kinder betreut, sollte auch auf Notfälle vorbereitet sein. Eltern, Großeltern und andere Betreuungspersonen können deshalb an einem Kurstag in Theorie und Praxis alles Wesentliche zur Ersten Hilfe bei Kindernotfällen lernen, so dass sie sich anschließend handlungssicher fühlen und bei Unfällen und akuten Erkrankungen richtig reagieren. Damit speziell Eltern leichter eine Kinderbetreuung finden, bieten die Rosenheimer Malteser den nächsten Kurs am Sonntag, 12.06.2022, von 9 bis 16 Uhr an. Informationen und Anmeldung zu allen Erste-Hilfe-Kursen der Malteser bundesweit unter [www.malteser-kurse.de](http://www.malteser-kurse.de).